

DIE LINKE. Offene Liste

Antrag zur Kreistagssitzung am 12.05.2014

Michael Wahl
Kirschgrund 3
36100 Petersberg

Petersberg, 12.04.2014

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Franz Rupprecht
Wörthstraße 15

36037 Fulda

Antrag:

Errichtung eines Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus und die Toten der Weltkriege in Fulda

Sehr geehrter Herr Rupprecht,
der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen Ausschuss zur Erarbeitung eines Konzeptes für ein neues Mahnmal der Opfer des Nationalsozialismus und für die Opfer der Weltkriege einzurichten. Der Kreisausschuss sollte hierzu alle relevanten Gruppen und Vereinigungen einbeziehen.

Begründung:

Zum 01. August jährt sich der Kriegsbeginn des 1. Weltkrieges zum hundertsten Mal und am 01. September jährt sich der Kriegsbeginn des 2. Weltkrieges zum fünfundsiebzigsten Mal. In den beiden Kriegen und durch den Nationalsozialismus haben tausende Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises ihr Leben verloren. Soldaten, Deserteure, Bombenopfer, politische Verfolgte, religiös Verfolgte, rassistisch Verfolgte, Behinderte, Widerstandskämpfer und viele mehr haben ihr Leben verloren. In den Städten und Gemeinden gibt es oft getrennte Denkmäler für die Opfer. Ein kreisweites Mahnmal für alle Opfer, das der Dimension aller Opfer gerecht wird, fehlt.

Mit einem Mahnmal für alle Opfer sollte an das unsägliche Leid dieser Zeit erinnert werden, mit der Zielrichtung sich für den Frieden und gegen nationalsozialistische Bestrebungen einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Wahl